

**RS OGH 2013/12/17 6Ob76/60,
6Ob134/65, 6Ob73/74, 7Ob644/79,
5Ob721/80, 5Ob197/13a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.03.1960

Norm

ABGB §830 B2b

1. ABGB § 830 heute
2. ABGB § 830 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Unzeit liegt vor, wenn die Feilbietung des zwei geschiedenen Ehegatten gehörigen Hauses die Obdachlosigkeit der ehelichen, minderjährigen, noch nicht selbsterhaltungsfähigen Kinder dieser Ehegatten zur Folge hätte, die dem beklagten Ehegatten, der mit ihnen in diesem Haus wohnt, zur Pflege und Erziehung überlassen sind.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 76/60
Entscheidungstext OGH 24.03.1960 6 Ob 76/60
Veröff: RZ 1960,182
- 6 Ob 134/65
Entscheidungstext OGH 19.05.1965 6 Ob 134/65
- 6 Ob 73/74
Entscheidungstext OGH 09.05.1974 6 Ob 73/74
Ähnlich; Beisatz: Kinder wurden gegen den Willen des Vaters aus der Ehewohnung (hier gemeinsames Haus) entfernt; PflEGsgerichtsgericht hat noch keine Verfügung über den Verbleib der Kinder getroffen. (T1)
- 7 Ob 644/79
Entscheidungstext OGH 21.06.1979 7 Ob 644/79
Ähnlich; Veröff: EFSlg 33698
- 5 Ob 721/80
Entscheidungstext OGH 28.10.1980 5 Ob 721/80
Vgl
- RS0013312">5 Ob 197/13a
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 5 Ob 197/13a
Vgl auch; Beisatz: Jede Übersiedlung bringt ein gewisses Maß an psychischer und physischer Belastung mit sich, die als notwendige Folge hingenommen werden muss. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0013312

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.02.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at